

## **Merkblatt**

### **Bewertungen / Beurteilungen von Arbeiten der Lernenden**

#### **Vorgabe nach Bildungsverordnung BiVo 2012 (nach LLD)**

Die Arbeiten der Lernenden (ALS und PE) werden durch die Berufs- und Praxisbildner beurteilt und bewertet. Die Rückmeldung an die Lernenden enthalten – wenn nötig – Verbesserungsvorschläge, die mit der/dem Lernenden zu besprechen sind. Die Erkenntnisse werden in der Bewertung notiert.

#### **In der Praxis heisst dies:**

Die Berufs- und Praxisbildner machen sich während der Bearbeitung der «Prozesse» Notizen und halten die Bemerkungen danach auf den Formularen «ALS» und/oder «PE» fest, jeweils konkret auf die Kompetenzen, die Ausbildungssituation resp. die Arbeit bezogen. Dies könnte sich etwa auf folgende «Fragen» beziehen:

- Was hat die/der Lernende sehr gut gemacht?
- Was könnte die/der Lernende noch verbessern?
- Wie hat sich die/der Lernende im Verlaufe der Arbeit entwickelt?
- Welche Unterstützung hat die/der Lernende gebraucht/erhalten?

Die Noten- bzw. Teilnotenerteilung wird begründet und ist somit nachvollziehbar. Die Berufs- und Praxisbildner zeigen den Lernenden aufgrund der Beurteilung, was sie gelernt und geleistet haben. Dieses Gespräch dient auch dazu, Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen und Schwächen zu erkennen. Die Erkenntnisse werden in den entsprechenden Formularen «ALS» und/oder «PE» festgehalten.

Das Bewerten/Beurteilen von ALS und PE ist eine Art von «Mitarbeitergespräch». Beide Seiten profitieren von einer offenen Kommunikation. Die Lernenden wissen im Detail warum sie eine sehr gute oder schlechte Note erhalten haben. Die Berufs- und Praxisbildner erfahren, wie es der/dem Lernenden bei der Bearbeitung ergangen ist (Rückmeldung aus der Selbstreflexion). Im Gespräch werden Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt und im entsprechenden Papier festgehalten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei und mit der Ausbildung der Lernenden.

**Kurskommission igkg-schwyz**